

Märli-Musical erreicht die Glückszahl Sieben

Am 2. Dezember macht das «MärliMusicalTheater» im Chamer Lorzensaal halt und sorgt für beste Unterhaltung.

Cham Mit «Bastlonaut Basil und das grosse Glück» tourt das «MärliMusicalTheater» ab Oktober 2018 zum siebten Mal durch die Schweiz. Einmal mehr begeistert Andrew Bonds Musical mit skurrilen Figuren, stellt aber auch tief sinnige Fragen und erfreut Klein und Gross mit seinen weltraumhaften Songs. Während sieben Monaten spielt die neue Kreation des bekannten Kinderlieder-machers an 45 Spielorten.

Über das neue Stück

Krähe Kräbekka, hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Glück besser zu verteilen. Bei Basil und seiner Familie wird sie jedoch nicht fündig. Während der Vater im Gefängnis sitzt, wurde der Mutter die geliebte Geige gestohlen, und zu allem Übel



Das «MärliMusicalTheater» gastiert am 2. Dezember in Cham.

z.Vg.

müssen sie auch noch ihr Haus verlassen. Basil verkriecht sich und bastelt an seinem Raumschiff, das urplötzlich mit der Hilfe von Krähe Kräbekka in den Weltraum abhebt. So begeben sich die beiden auf die Suche nach dem grossen Glück. In der Milchstrasse, auf Wolke Num-

mer Sieben und im Schwarzen Loch treffen sie auf allerlei skurrile Figuren, die meinen, das grosse Glück gepachtet zu haben. Als das Raumschiff mitten im Weltall den Geist aufgibt, wird es plötzlich brenzlich ...

www.maerlimusicaltheater.ch.

PD/KG

Traditioneller Fondueabend der CVP

Traditionsgemäss wurde das Vereinsjahr der CVP 60 plus Kanton Zug mit dem Fondueabend abgeschlossen. Am 20. November trafen sich fast 70 Mitglieder zum Essensplausch.



Zahlreich erschienen die Mitglieder zum traditionellen Fondueessen.

z.Vg.

Baar Traditionsgemäss wurde das Vereinsjahr der CVP 60 plus Kanton Zug mit dem Fondueabend abgeschlossen. Fast 70 Vereinsmitglieder trafen sich in der Chügelrütli in Baar. In seiner Grussbotschaft zeigte Regierungsrat Martin Pfister den Anwesenden nicht nur auf, welche zahlreichen und verschiedenen Aufgaben der Kanton Zug in nächster Zukunft zu bewältigen hat, sondern er zollte der Vereinigung 60 plus Anerkennung für ihre wertvolle Ar-

beit, welche sie in verschiedenen Bereichen und Funktionen innerhalb der CVP des Kantons Zug erbringt. Am Schluss des gemütlichen Abends waren sich alle Teilnehmer einig: Die Tradition des Fondueabends der CVP 60 plus des Kantons Zug soll auch im 2019 weitergeführt werden.

PD/CI

85. Generalversammlung des Schwingclub Zug

Am Samstag, 24. November, fand im Restaurant Neu Hof Baar die 85. Generalversammlung (GV) des Schwingclubs Zug und Umgebung statt.

Baar Nach einem gemeinsamen Nachtessen wurde die GV vom Präsidenten Pascal Matter eröffnet, welcher die rund 70 anwesenden Gäste herzlich begrüsste.



Zwei der drei ernannten Freimitglieder der 85. GV: Patrick Häfliger (links) und Martin Keiser (rechts), in der Mitte Albin Merz, neues Ehrenmitglied.

Tanja Baumann

Verschiedenste Gesprächsthemen Wie jedes Jahr waren die Anlässe wie die Buebe- und Abendschwingen in Baar sowie die vereinsinternen Anlässe fester Bestandteil der Saison und fanden Platz in den Traktanden der GV. Zudem forderte der Vereinspräsident seine aktiven Schwingler auf, sich noch mehr ins Zeug zu legen, wolle man am ESAF 2019 Luft schnuppern, denn nach wie vor konnte trotz steigendem Trainingsfleiss kein Kranz erschungen werden.

Erfolgreicher Jungschwingtrainer Peter Merz, der im Januar sein Amt als neuer Jungschwingtrainer antrat, darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. An insgesamt 15

Schwingfesten durfte man 45 Auszeichnungen nach Hause nehmen, darunter ein Festsieg durch Gabriel Simon am Zuger Kantonalen Nachwuchsschwingertag.

Kantonales Schwingfest Zug 2019 Das Organisationskomitee des Kantonalen Schwingfests Zug 2019 steht bereits in den Startlöchern für die Vorbereitungen. Austragungsort wird die Gemeinde Baar sein. www.schwingen-zug.ch. PD/KG

ZUGER KÖPFE

Schnell unterwegs

Jasmin Güntert

Die junge Eisschnellläuferin konnte beim ersten Junioren-Weltcuprennen der Saison in Tomaszow Mazowiecki (Polen) an die guten Resultate der vergangenen Saison anknüpfen. Beim Massenstartrennen sicherte sie sich mit einem beherzten Angriff den ausgezeichneten 9. Rang. Auch bei den anderen zwei Wettkämpfen erzielte Jasmin Güntert erfreuliche Resultate. Sie holte mit den Plätzen 21 und 24 über 500 und 1000 Meter wichtige Weltcuppunkte.

PD/CI



Präsidentenwechsel



Martin Käppeli

wurde an der 101. Generalversammlung des Ruderclubs Cham vom 23. November

zum neuen Präsidenten des Vereins ernannt. Damit übernimmt er das Amt vom ehemaligen Präsidenten Roman Aeby, der seinerseits neuerdings die Aufgaben des Ruderchefs meistert. Mit ihren getauschten Ämtern können sich die beiden Herren gegenseitig bestens unterstützen. KG

Schweizermeisterschaft Judo

Adam Bat-siev

aus Baar zeigte an der Judo Schweizermeisterschaft vom 17./18. November in St. Gallen eine Glatzleistung und erkämpfte sich gleich zwei Titel. Die Zuger Woche gratuliert herzlich zum tollen Resultat und wünscht weiterhin viel Erfolg!

PD/KG



Turnerchränzli 2018

Am 30. November und 1. Dezember findet in der Aula Allenwinden das Turnerchränzli unter dem Motto «Comic und Superhelden» statt.



Das Turnerchränzli findet am 30. November und am 1. Dezember statt.

z.Vg.

Allenwinden Der Sport- und Turnverein Allenwinden lädt die Zuger Bevölkerung herzlich zum alljährlich stattfindenden Turnerchränzli in der Aula des Schulhauses Allenwinden ein.

Kommen Sie vorbei!

Das Motto dieses Jahres lautet «Comic und Superhelden» und ist für den Freitag, 30. November und den Samstag, 1. Dezember, geplant. Die Türöffnung erfolgt jeweils um 18.30 Uhr, die Aufführungen starten um 20 Uhr. Für Unterhaltung und kulinarische Verköstigung ist gesorgt.

Comic und Superhelden

Das Programm lässt die Besucher in Kindheitserinnerungen schwelgen und ist ebenso spannend wie vielseitig. Übernamen wie «Papa Moll und sini Rasselbandi», «Die Schlümpfe retten die Sesamstrasse» oder «Batman und seine Freunde» zeigen, dass kein Wunsch der Besucher offen bleibt. Infos unter www.stv-allenwinden.ch. PD/KG

Nordwärts des 47. Breitengrads

Am Wochenende vom 17. und 18. November hat der Musikverein Rotkreuz eingeladen zu einer musikalischen Reise nordwärts des 47. Breitengrads.



Das Jahreskonzert der Musikvereins Rotkreuz war ein voller Erfolg.

z.Vg.

Rotkreuz Den Auftakt des Jahreskonzerts vom 17. und 18. November machte die Jugendmusik (Ju-Mu) Rotkreuz und heizte dem Publikum mit Songs wie «Happy», «Ghostbusters» und dem Kultlied «Hawaii-Five-O» so richtig ein.

Die nördliche Halbkugel

Auf den gelungenen Auftakt folgten Schlagzeughrythmen und der Musikverein betrat die Bühne. Moderiert von Beat Tschümperlin und begleitet von stimmungsvollen Fotos, ging die Reise quer über die nördliche Halbkugel. Mit den verträum-

ten Klängen von «Stahlhimmel» stahl sich bei Manchem die Hühnerhaut auf die Arme und farbenfrohe Nordlichter vors innere Auge. Via Berlin ging es weiter nach Schottland, Norwegen und schliesslich endete das offizielle Programm mit den schnellen irischen Rhythmen von «Riverdance». PD/KG

Forschungsauftrag erteilt

Die Direktion des Innern hat der Beratungsstelle für Landesgeschichte (BLG) den Forschungsauftrag für die historische Aufarbeitung der sozialen Fürsorge im Kanton Zug erteilt.



Das Kinder-Asyl in Walterswil war eines der vielen Heime im Kanton Zug, in denen die so genannte «administrative Versorgung» von Kindern erfolgte.

z.Vg.

Kanton Seit Jahren ist bekannt, dass zahlreichen, von so genannt «fürsorglichen Zwangsmassnahmen» betroffenen Personen, Unrecht geschehen ist – auch im Kanton Zug. Doch ein umfassendes Bild über die damaligen Geschehnisse, Gesetze und Ausführungsbestimmungen und insbesondere über das Ausmass fehlt. Es besteht eine grosse Forschungslücke. Eine vertiefte wis-

senschaftliche Aufarbeitung dieses wichtigen Kapitels Zugerischer Sozialgeschichte im Zeitraum von 1850 bis 1980 drängt sich somit auf. www.zg.ch PD/KG

Ab Freitag brennen die Lichter

Am Freitag, 30. November, startet der Lichterweg Baar in die fünfte Saison. Bis am 6. Januar 2019 erhellen rund 1500 LED-Lampen einen knapp 1.5 Kilometer langen Rundweg am Fuss der Baarburg.

Baar Wie bereits letztes Jahr soll auch heuer bis am 6. Januar 2019 ein Stern mit Schweif in der Nähe des Kugelfangs des Schiessstands Wishalde den Baarern schon von Weitem den Weg zum Lichterweg weisen. Erstmals in Betrieb genommen wird der Lichterweg Baar am Freitag, 30. November. Um 19 Uhr besammeln sich alle Gäste beim Parkplatz Wishalde. Nach dem fei-

erlichen «Licht an» geht es gemeinsam zur Kapelle Heiligkreuz, wo die Band «WolfChaps» Schweizer Mundartlieder zum Besten geben wird. Im Anschluss wird beim Waldsofa ein Apéro offeriert. Für den kleinen Hunger gibt es Würste, die auf dem Feuer selber gebrätelt werden können. Danach ist der Lichterweg täglich ab Einbruch der Dämmerung bis 23 Uhr in Betrieb. An ausgewählten Abenden finden Anlässe statt, die bereits in den letzten Jahren zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Wishalde unterhalb der Baarburg gelockt haben. Alle weiteren Informationen zur Schützenstube sind im Netz unter www.wishalde.ch zu finden. PD/KG